

Immerhin Ausstellungen helfen schon wieder gegen kulturellen Entzug. Ideal für Interessiertem, die die Hockney-Ausstellung noch nicht besuchten.

Der Hamburger Senat hat diese Woche eine Wiedereröffnung der Museen und Ausstellungshäuser beschlossen. Auf Grundlage dieser Entscheidung kann das Bucerius Kunst Forum am 7. Mai 2020 die Ausstellung David Hockney. Die Tate zu Gast wieder für Besucher*innen öffnen. Dabei stehen beim Kunstgenuss die Gesundheit und Sicherheit aller im Vordergrund. Entsprechende Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zum Schutz sind etwa eine an die Situation angepasste Wegeleitung durch das Haus, Abstandsvorkehrungen und die Limitierung der Personenzahl im Ausstellungssaal. Entsprechend der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen finden Führungen und Veranstaltungen zunächst bis Ende Juni nicht oder gegebenenfalls digital statt.

Die Ausstellung *David Hockney. Die Tate zu Gast* konnte in den ersten sechs Wochen nach Eröffnung am 1. Februar 2020 bereits knapp 50.000 Besucher*innen verzeichnen und begeistert seit der Schließung aller Kultureinrichtungen Mitte März auf digitalem Wege. Dank des Kooperationspartners Tate sowie der Hamburger Kunsthalle, dem Louisiana Museum of Modern Art in Humlebæk und dem Stedelijk Museum voor Actuele Kunst in Gent kann die Hockney-Ausstellung bis zum 13. September 2020 verlängert werden. So können Kunstinteressierte nun auch weit nach dem 10. Mai, dem ursprünglichen Ende der Ausstellungslaufzeit, in den unersetzlichen Genuss der Originale kommen.

Die für Anfang Juni geplante Ausstellung *Samurai. Pracht des japanischen Rittertums*, eine Kooperation mit The Ann & Gabriel Barbier-Mueller Museum: The Samurai Collection in Harwood, Dallas, und der Kunsthalle München, ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Aufgrund der bestehenden Ein- und Ausreisebeschränkungen war der Aufbau der Ausstellung leider aktuell nicht möglich.

Im Anschluss an die verlängerte Hockney-Schau zeigt das Bucerius Kunst Forum ab dem 10. Oktober 2020 die Ausstellung *Georges Braque. Tanz der Formen*, die in Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou, Paris entstanden ist. Erstmals seit über 30 Jahren wird Braques malerisches Werk in Deutschland umfassend präsentiert.

Quelle: www.buceriuskunstforum.de



